

# RS OGH 1976/11/17 11Os102/76, 13Os138/76, 9Os140/76

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.11.1976

## Norm

StGB §146 D

## Rechtssatz

Zur Frage des ursächlichen Zusammenhangs zwischen dem Irrtum des Vertragspartners des Täters und dem Vermögensschaden, der bei einem gutgläubigen Dritten eintrat, der für die betrügerisch herausgelockte Geldleistung, als Wechselschuldner haftend, in Anspruch genommen wurde.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 102/76  
Entscheidungstext OGH 17.11.1976 11 Os 102/76
- 13 Os 138/76  
Entscheidungstext OGH 19.11.1976 13 Os 138/76

Vgl; Beisatz: Durch die listige Handlung des Täters muß ein Irrtum (des Geschädigten oder Dritten) hervorgerufen werden, der wieder kausal für das die Schädigung unmittelbar herbeiführende Verhalten des Irregeführten sein muß. (T1) Veröff: EvBl 1977/120 S 246

- 9 Os 140/76  
Entscheidungstext OGH 14.10.1977 9 Os 140/76  
Auch; Beisatz: Stellung eines (nicht getäuschten) Bürgen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0094668

## Dokumentnummer

JJR\_19761117\_OGH0002\_0110OS00102\_7600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>